

# Info Ligerz n°2

Frühling 2022



## Archäologische Ausgrabungen in Schafis.

Nur zwei Wochen sollte die archäologischen Sondierungen dauern, doch inzwischen sind es bereits vier Monate: Andreas Marti, Grabungstechniker im Archäologischen Dienst des Kantons Bern, und seine Mitarbeitenden haben ihre Arbeit noch nicht abgeschlossen. Stets graben Bagger, wo in einigen Jahren Züge fahren sollen. Eine Bestandsaufnahme mit dem Archäologen und dem Projektleiter.

Andreas Marti wurde vom Archäologischen Dienst mit den Ausgrabungen am Standort des zukünftigen Bahntrassees beauftragt. «Wir wussten von einer Pfahlbausiedlung in unmittelbarer Nähe. Zudem sind in einem Plan von 1805 die Standorte alter Häfen eingezeichnet, die zum Ausladen von Wein genutzt wurden. Einer dieser Häfen befand sich dort, wo die neue Personenunterführung gebaut werden soll.» Inzwischen hat Andreas Marti zwar noch keine Pfahlbauten gefunden, jedoch viele mittelalterliche Bauten und römische Ziegel freigelegt.

Auch wenn er noch darauf hofft, römische Gräber oder sogar ein Steinzeitdorf zu finden, wird Marti nicht ewig graben. «Das Wichtigste in der Archäologie ist der Denkmalschutz. Ich grabe nicht tiefer als die geplante Baustelle reichen wird. Befinden sich Überreste unter dem Niveau der künftigen Bahninfrastruktur, lassen wir sie dort, da sie unter den Gleisen und der Erde besser geschützt sind als an der Luft.»

Bedrohen diese ausserplanmässigen, längeren Ausgrabungen den Fortschritt der Tunnelbaustelle? «Sollten die Ausgrabungen mehrere Monate andauern, müssen wir sicherlich einige Bauphasen beschleunigen», sagt Gesamtprojektleiter Philippe Cornaz. «Aktuell werden die Baustelle und die Ausgrabungen allerdings parallel betrieben. Das Projektteam und das archäologische Team arbeiten gut zusammen.»

## Überblick über die Bauarbeiten.

Die Arbeiten am Doppelspurausbau zwischen Ligerz und Twann haben Ende 2021 begonnen. Aktuell sind zwei Baustellen im Gebiet Poudeille und auf dem Schafisweg in Betrieb.

Im Gleisbogen im Gebiet Poudeille muss die Gleisgeometrie angepasst werden, damit die Züge schneller fahren können. Die Infrastruktur wird komplett erneuert: Doppelspur, Entwässerung, Fahrleitung, Sicherheitsbankett. Die Personenunterführungen Poudeille und Marnins/Frieses, der Chemin des Marnins und die kommunalen Infrastrukturen werden entsprechend saniert.

Die Züge verkehren ab Herbst 2022 auf diesem neuen Trasse. Der frei werdende Raum der bisherigen Gleise wird als Installationsplatz für die Tunnelbaustelle genutzt.

Im Bereich des Westportals muss die neue Doppelspur zwischen die zwei bestehenden Gebäude eingefügt werden, den SISTO-Technikraum auf der Juraseite und die Standconcept-Werkhalle auf der Seeseite.

Die Vorbereitungsarbeiten umfassen den teilweisen Umbau der Standconcept-Werkhalle, um Platz für das neue Trasse zu schaffen, sowie vorbereitende Erdbauarbeiten (Nagelwand) für das Westportal des Tunnels.



Während dieser Bauphase wird eine Lärmschutzwand errichtet, um Schafis vom Baulärm abzuschirmen.

Ab Sommer 2022 wird das Trasse für die Tunnelleinfahrt mittels Bohrpfehlen gebaut. Der eigentliche Tunnelbau beginnt 2023.

**Projekt Ligerz**  
SBB AG  
Infrastruktur  
Projekte Region West  
Rue de la Gare de Triage 5  
1020 Renens  
tunnel.ligerz@sbb.ch



## Einladung zum Spatenstich.

Gerne laden wir Sie zum offiziellen Projekt-Spatenstich am 12. April 2022 von 16 bis 18 Uhr ein. Es wird ein gemeinsames Apéro am Standort des zukünftigen Tunnel-Westportals geben.

Wir empfangen Sie in einem Zelt auf dem Schafisweg oberhalb der Standconcept-Werkhalle. Dort haben Sie die Gelegenheit, die verschiedenen Projektverantwortlichen zu treffen und sich mit ihnen über die bestehende Baustelle sowie künftige Bauarbeiten auszutauschen.

Bitte melden Sie sich bis am 5. April auf der Webseite [www.sbb.ch/ligerztunnel-12april](http://www.sbb.ch/ligerztunnel-12april) oder per Schreiben an Julie Prod'hom, KOM-I-RWT, Rue de la Gare de Triage 5, 1020 Renens an.

Wir freuen uns, Sie an diesem freudigen Anlass zu begrüßen!  
Das Projektteam

